

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Tobler, H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Gegründet 1893

Tagungen

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft führte am 11./12. März 1983 in den Gebäuden der Universität Bern ihre traditionelle Jahresversammlung durch. Als Vorsitzender des Jahreskomitees amtierte Herr Prof. R. Hauser, ihm standen als Beisitzer die Herren Dr. P. Lüps und Dr. A. Scholl zur Seite. Die beiden Hauptreferate hielten Herr Prof. P. Duvigneaud, Bruxelles, mit dem Thema "Ecosystèmes et ressources naturelles renouvelables" und Herr Prof. B. Tschanz, der über "Haustierethologie - Theorie und Praxis" sprach. Insgesamt wurden 2 wissenschaftliche Sitzungen mit total 12 Kurzvorträgen und eine Posterpräsentation in 2 Sektionen durchgeführt, wobei 16 Poster von auswärtigen Mitgliedern und 17 Poster von Kollegen und Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen des Zoologischen Instituts der Universität Bern stammten. Erstmals an einer Jahresversammlung unserer Gesellschaft bestand die Gelegenheit, an einer Führung durch Forschungsabteilungen des Zoologischen Instituts der Universität Bern teilzunehmen. Dies erlaubte den interessierten Mitgliedern der SZG, Einblicke in die aktuelle Forschung unserer Kollegen zu gewinnen. Es ist beabsichtigt, die an der Jahresversammlung der SZG in Bern erstmals durchgeführte Vorstellung der lokalen Forschungsgruppen an der nächsten Jahresversammlung in Freiburg fortzuführen.

An der Jahresversammlung der SNG in Delémont und Pruntrut vom 13.-16. Oktober 1983 beteiligte sich unsere Gesellschaft mit einem Symposium über "Struktur und Stabilität des Erbgutes", das unsere Gesellschaft gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Genetik organisiert hatte. Insgesamt vier Referenten berichteten in je dreiviertelstündigen Vorträgen über ihre neuesten Forschungsergebnisse aus den Gebieten der Chromosomenstruktur, Chromatinreplikation, über mobile genetische Elemente und über die Kontrolle der Genexpression. Leider war die Veranstaltung mit ca. 30 Teilnehmern relativ schlecht besucht, was aber wohl eher auf den ziemlich abgelegenen Tagungsort als auf den Mangel an Aktualität des Symposiums zurückzuführen war.

Publikationen

Die "Revue suisse de zoologie", das offizielle Publikationsorgan unserer Gesellschaft, veröffentlichte im Berichtsjahr in 4 Heften (Band 90, 980 Seiten) 76 Arbeiten. Davon stammten 35 von Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

Um einen Ueberblick über die Meinungen der Mitglieder unserer Gesellschaft bezüglich der verschiedenen Aktivitäten der SZG, Durchführung, Organisation und Programm der Jahresversammlungen, Beziehungen zur SNG, USGEB und anderen Gesellschaften und Koordination

der verschiedenen Anlässe zu erhalten, wurde vom Vorstand unserer Gesellschaft ein Fragebogen ausgearbeitet, der im Januar 1984 an alle Mitglieder der SZG verschickt worden war. Die Auswertung dieser Fragebogen wird dem Vorstand hoffentlich Hinweise geben, wie die Attraktivität und Aktualität der Veranstaltungen unserer Gesellschaft gesteigert werden könnte. Entsprechende konkrete Vorschläge sollen den Mitgliedern unserer Gesellschaft anlässlich der Hauptversammlung im Frühjahr 1985 unterbreitet werden.

Der Präsident: Prof. H. Tobler